

Leader-Region Schaumburger Land: Protokoll der 8. LAG-Sitzung

03. Mai 2010, 17:15 bis 19:00 Uhr, Kreishaus, Stadthagen

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder: 27; davon WISO-Partner: 17

Als Anlage zum Protokoll dient die Präsentation, die während der Veranstaltung gezeigt wurde, zu finden unter www.schaumburg.de (Wirtschaft – Regionalentwicklung).

TOP	Inhalt / Beschlüsse
1	Begrüßung
1.1	Begrüßung Landrat Schöttelndreier Der LAG-Vorsitzende, Herr Landrat Schöttelndreier, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest.
2	Protokoll der 6. und 7. LAG-Sitzung Die Protokolle wurden den LAG-Mitgliedern vorab zugeschickt. Es gibt von den LAG-Mitgliedern keine Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll. Zustimmung Protokoll: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung
	Herr Schöttelndreier übergibt dem Regionalmanager, Herrn Wiegand, das Wort.
3	Bericht Regionalmanagement (siehe Präsentation, Folie 2-3) <ul style="list-style-type: none"> • Zum Stand der Mittelbindung des Leader-Kontingents: Hr. Wiegand informiert die LAG, dass das Landwirtschaftsministerium abschließend über die Fristen der Mittelbindung entschieden hat. Demnach gilt für die 2008er Mittel (wie schon für die 2007er) die Regelung N + 2, d.h. die Abrechnung der 2008er Mittel hat bis September 2010 zu erfolgen. Für die Mittel der Jahre 2009 bis 2013 gilt N + 1,5. Für die 2009er Mittel z. B. heißt das: Die Abrechnung muss bis 31.03.2011 abgeschlossen sein. • Unter der Voraussetzung, dass die unter TOP 4 vorgestellten Projekte angenommen werden, sind die Mittel 2007 bis 2010 bereits gebunden. Die sich bislang abgezeichneten Schwierigkeiten der Mittelbindung bestehen somit nicht mehr.
4	Beschlussfassung Leader-Projekte (Folien 4 – 12):
	Herr Wiegand gibt der LAG einen Überblick über die zu beschließenden Projekte (Folie 4). Insgesamt liegen Beschlussvorschläge für acht Projekte vor, durch die ca. 322.000 Euro EU-Mittel gebunden würden.
4.1	Projekt „Radtouristische Aufwertung Hagenburg“ (Folie 5) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Bürgermeister Adam, Samtgemeinde Sachsenhagen. Es gibt keine weiteren Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung
4.2	Projekt „Aufwertung der Wilhelm-Busch-Radroute“ (Folie 6) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herr Wiegand. Herr Meyer merkt an, dass es „Förderkreis Wilhelm Busch <u>Wiedensahl</u> heißen muss (nicht Geburtshaus); Herr Wiegand wird die Projektskizze entsprechend ändern. Herr Boegner ergänzt, dass er mit dem Kreis Minden-Lübbecke derzeit Gespräche führt, eine Radwegeverbindung vom Weserradweg über Wiedensahl zum Steinhuder Meer zu schaffen.

TOP	Inhalt / Beschlüsse
	<p>Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.3	<p>Projekt „Stift Obernkirchen: Innenhofgestaltung“ (Folie 7) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn de Groot, Förderverein Stiftskirche Obernkirchen. Keine weiteren Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.4	<p>Projekt „Hülshagen 1: Translozierung“ (Folie 8) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Anke, Samtgemeinde Niedernwöhren, und Herrn Röver. Anders als noch in der Projektskizze angegeben, steht nur noch Standortvariante T 2 für die Translozierung zur Verfügung. Mit der Denkmalpflege finden derzeit Gespräche statt über die künftige Ausrichtung des Hauses. Keine weiteren Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.5	<p>Projekt „Musikmuschel Bad Nenndorf“ (Folie 9) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Reese, Stadt Bad Nenndorf. Keine Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.6	<p>Projekt „Brunnentempel“ (Folie 10) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Reese, Stadt Bad Nenndorf. Er betont, dass der Brunnentempel nicht nur innerhalb Bad Nenndorfs sondern in ganz Europa die höchste Schwefelkonzentration habe. Es gibt keine weiteren Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.7	<p>Projekt „Mehrzweckgenerationenbackhaus Eichhöfe“ (Folie 11) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Kutil, Vorsitzender der Trachtengruppe Lindhorst. Herr Schöttelndreier hebt das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement hervor, nicht nur durch die Trachtengruppe sondern auch durch anderer Personen und Gruppen. Herr Krzykowski (Förderverein Dorferneuerung) erläutert das Konzept für das Mehrzweckgenerationenbackhaus, das auf zwei Leitmotiven beruht: 1) Traditionen leben und vermitteln – „Altes Handwerk auf dem Bauernhof“; 2) Generationsübergreifendes Miteinander rund um den Bauernhof – „Was die Großeltern noch wussten!“. Anders als in der Projektskizze offen gelassen, haben sowohl die Gemeinde als auch die Samtgemeinde Lindhorst bereits ihre Beteiligung an der Kofinanzierung zugesagt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>
4.8	<p>Projekt „Mittelerhöhung für die Umgestaltung des Marktplatzes Obernkirchen“ (Folie 12) Kurzvorstellung des Projektantrags durch Herrn Wiegand. Es gibt keine weiteren Wortbeiträge. Beschluss: Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</p>

TOP	Inhalt / Beschlüsse
5	<p data-bbox="276 241 986 275">Jahresbericht 2009, Leader-Evaluierung (Folien 13 – 17)</p> <p data-bbox="276 309 740 342"><u>Jahresbericht 2009 und vTI-Befragung:</u></p> <p data-bbox="276 353 1473 421">Herr Wiebusch weist auf den Jahresbericht 2009 (Folie 14) hin und erläutert, dass ein entsprechender Bericht zukünftig jährlich erstellt werden müsse.</p> <p data-bbox="276 432 1473 633">Herr Wiebusch fasst die Ergebnisse der Befragung der LAG-Mitglieder (Januar 2010) durch das von-Thünen-Institut (vTI) zusammen und stellt hierzu folgende Fragestellungen mit besonderer Relevanz in den Vordergrund: Zufriedenheit mit Leader allg., Arbeit und Atmosphäre der LAG, Regionalmanagement und Geschäftsstelle, Leader-Prozess, Verbundenheit mit der Region (s. Folie 15). Bei all diesen Punkten liegt die Zufriedenheit der LAG Schaumburger Land ziemlich genau im Landesdurchschnitt. Angesichts schwieriger Rahmenbedingungen (s. Folie 16), sei dieses ein sehr gutes Ergebnis.</p> <p data-bbox="276 645 746 678"><u>Selbst-Evaluierung der LAG (Folie 17):</u></p> <p data-bbox="276 689 1433 757">Herr Wiebusch bittet die LAG-Mitglieder, Verbesserungsvorschläge in Stichworten auf Karten zu notieren zu folgenden Themenfeldern:</p> <ol data-bbox="276 768 1161 981" style="list-style-type: none"> a) Arbeit der LAG (Stichwort „LAG“, s.u.) b) Einbeziehung von Gruppen und Personen / Leader-Prozess („Prozess“) c) Auswahl und Durchführung der Projekte („Projekte“) d) Arbeit des Regionalmanagements („Regionalmanagement“) e) Sonstiges (z.B. Öffentlichkeitsarbeit) („Sonstiges“) <p data-bbox="276 992 1473 1081">Von der LAG wurden verschiedene Verbesserungsvorschläge geäußert. Hier eine Zusammenfassung, mit Häufigkeit der Nennung (Mehrfachnennungen sind fett gedruckt) und dem Versuch, diese den o.g. Themenfeldern zuzuordnen:</p> <ul data-bbox="276 1093 1489 1989" style="list-style-type: none"> - abgeschlossene Projekte durch LAG besichtigen (3 / „LAG“/„Projekte“) - mehr Interdisziplinarität bei Projekten (2 / „Prozess“/„Projekte“) - umweltpädagogische bzw. Bildungsansätze stärker einbeziehen (4 / „Prozess“ bzw. „Projekte“) - mehr Jugendarbeit einbeziehen (in die Projekte) (2 / „Prozess“/„Projekte“) - bessere Kontrolle/Berichte, ob Projekte sinnvoll bzw. erfolgreich waren (zahlreiche Personen / „Projekte“) - Planungskosten minimieren zugunsten investiver Maßnahmen (2 / „Projekte“) - mehr Kooperation m. anderen Leader-Regionen, z.B. Westl. Weserbergland (3 / „Projekte“) - zuviel Natur- u. Denkmalschutz, mehr Wirtschaftsförderung/Forschung/Innovation (1 / „Projekte“) - mehr Projekte in Richtung Gesell-/Gemeinschaft (1 / „Projekte“) - mehr Landschaftsschutzprojekte z.B. lebendigere Feldrain (1 / „Projekte“); Allee anlegen, auch in Baugebieten (1 / „Projekte“), allg. (1 / „Projekte“). - mehr Unterstützung bei angedachten Projekten (1 / „Regionalmanagement“) - Beratung von Anteilsfinanzierung f. ehrenamtl. Gruppen (1 / „Regionalmanagement“) - Antragsprozedere ist kompliziert / bürokratisch (2 / „Sonstiges“) - bessere Öffentlichkeitsarbeit über Projekte bzw. über Leader, z.B. Presseberichte m. Fotos od. öff. Projektvorstellungen (4 / „Sonstiges“) - Eigenarbeitsleistung sollte als Kofinanzierung gelten dürfen (1 / „Sonstiges“) - mehr öff. Kofinanzierung für Initiativen der WiSo-Partner (1 / „Sonstiges“) - Größere touristische Strahlkraft (1 / „Sonstiges“) - mehr Fördermittel pro Jahr (1 / „Sonstiges“) <p data-bbox="276 2000 1425 2033">im Nachgang geäußert: Aufträge möglichst an schaub. Unternehmen vergeben! (1 / „Projekte“)</p>

TOP	Inhalt / Beschlüsse
9	Ausblick / Sonstiges
	Die nächste LAG-Sitzung soll im Herbst 2010 stattfinden. Themen (neben Beschluss Leader-Projekte): <ul style="list-style-type: none">- Exkursion zu abgeschlossenen Leader-Projekten- Fortsetzung der Selbst-Evaluierung
	Herr Schöttelndreier schließt um 19:00 die Sitzung.

10. Mai 2010

gez.

Christian Wiegand